

**Tisch-Vorlage  
für die Sitzung der städtischen Deputation  
für Soziales, Jugend und Integration  
am 14.04.2016**

**Seniorenresidenz Kirchhuchting -  
Information der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht an die Deputation**

**A. Problem**

Der Seniorenresidenz Kirchhuchting drohte Ende November 2015 aufgrund der Anordnung zur Untersagung des Betriebs der Seniorenresidenz an den damaligen Betreiber Mediko GmbH die Schließung. Die Schließung konnte im letzten Moment durch die Übernahme durch die "Curata Seniorenresidenz Haus Huchting GmbH" am 11. Dezember 2015 abgewendet werden. Da ein erhebliches öffentliches Interesse an Informationen zu den Vorgängen um die Seniorenresidenz Kirchhuchting und zum Vorgehen der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht (WBA) besteht, soll die Deputation weiter informiert werden.

**B. Lösung**

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport legt der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration eine schriftliche Information zum aktuellen Sachstand und weiterem Vorgehen der WBA vor.

**C. Alternativen**

Werden nicht empfohlen.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

Keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Das Angebot stationärer Pflege in der Seniorenresidenz Kirchhuchting richtet sich an Menschen beiderlei Geschlechts. In der Mehrheit sind die Bewohner/innen weiblich. Gleiches gilt für die Beschäftigten der Einrichtung.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

**F. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die schriftliche Information zur Kenntnis.

Anlage:

Information der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht zur Seniorenresidenz Kirchhuchting  
(Stand: 11.04.2016)

## **Information der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht zur Seniorenresidenz Kirchhuchting**

**an die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration**

(Stand: 11.04.2016)

### **1. Übersicht zum Ablauf des Verfahrens seit der Untersagung des Betriebes**

20.11.2015	Untersagung des Betriebs der Einrichtung; Mediko GmbH
11.12.2015	Übernahme der Einrichtung durch die Curata GmbH: Anordnung der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht (WBA) zur Behebung von Mängeln
16.12.2015	Beratung zur Übergabesituation durch WBA
06.01.2016	Prüfung durch die WBA
03.02.2016	Prüfung durch WBA
11.02.2016	Prüfung durch WBA
14.03.2016	Prüfung durch die WBA und den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung
22.03.2016	Anordnung der WBA zur Aufrechterhaltung des Belegungsstopps und zur personellen Ausstattung

### **2. Sachstand**

Zur Beseitigung festgestellter Mängel zum Zeitpunkt der Übernahme im Dezember 2015 hat die Bremische Wohn- und Betreuungsaufsicht (WBA) neben einem Belegungsstopp weitere Maßnahmen angeordnet, um die unmittelbaren Gefahren für die Bewohnerinnen und Bewohner abzuwenden.

Die WBA prüft seit der Übernahme durch die Curata GmbH weiterhin engmaschig die Qualität der Versorgung und Betreuung in der Einrichtung. Zuletzt kontrollierte die WBA zusammen mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung im Rahmen einer unangemeldeten Prüfung am 14. März 2016, um zum einen die notwendigen ordnungsrechtlichen Anordnungen zu überprüfen und um zum anderen festzustellen, inwieweit die Maßnahmen der Curata GmbH zu einer Verbesserung der Versorgungs- und Ergebnisqualität geführt haben. Bei dieser Prüfung stellte sich heraus, dass es deutliche Verbesserungen in der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner gibt. Schwerwiegende Mängel in der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sind nicht vorhanden, die Bewohnerinnen und Bewohner werden adäquat versorgt. Gefährdungen des Wohls der Bewohnerinnen und Bewohner können ausgeschlossen werden.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass sich die Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität verbessert haben. Jedoch gibt es noch Mängel in der Pflegedokumentation und der Personalausstattung / Personalstruktur. Die momentane Personalsituation ist immer noch fragil. Nachdem kurz nach der Übernahme durch die Curata GmbH die Einrichtungsleitung und Pflegedienstleitung neu besetzt wurden, gibt es seit Februar 2016 wiederum eine neue Einrichtungsleitung. Zudem steht eine erneute Neubesetzung der Pflegedienstleitung an. Es ist dem ständig in der Einrichtung anwesenden Interimsmanagement der Curata GmbH bisher nicht gelungen, einen festen Stamm an Mitarbeitern zu gewinnen. Eine nachhaltige Pflegequalität vorzuhalten, ist dadurch erschwert.

### **3. Weiteres Vorgehen der WBA**

Trotz der tendenziell positiven Entwicklung in der pflegerischen Versorgung hält die WBA aufgrund der festgestellten Mängel einen Aufnahmestopp und eine über den Mindeststandard hin-

ausgehende Personalpräsenz von Unterstützungskräften für notwendig, um den Prozess der Mängelbeseitigung und einen weiteren positiven Verlauf zu gewährleisten. Dies erfordert eine weiterhin kontinuierliche und engmaschige Beratung und Kontrolle der Seniorenresidenz Kirchhuchting durch die WBA.

Erst nach weiteren Prüfungen und darin festgestellten positiven Qualitätsverbesserungen in den bemängelten Bereichen wird die WBA die angeordnete Personalpräsenz und den Aufnahme-stopp einer erneuten Prüfung unterziehen.